MS-SPIEL UNION SCHARDENBERG vs. ASKÖ BRUCK
Runde 14, 2. Klasse West Nord, Sonntag, 22. März, 13.30/15.30 Uhr
(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)
KM: 2:1 (1:0), Tore: 1:0 - Hodza Jimmy (30.), 2:0 - Schrank Jan (62.)
Gegentor in der 89.
Reserv: 0:1 (0:1), Tore: ...
Gegentor in der 7.
Schiedsrichter:
Läng Johann
Vor dem Spiel:
Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Langmayr (P), Ramadani (P), Schiller (K)
Dauerverletzte:
Lehner-Dittenberger (Kreuzband), Rupertsberger (Knie)
Aufstellung KM:

Trainer:

Thomas Pan

Ersatz:

Freilinger, Lackenberger, Berndorfer, Humer G., Ukshini

Sallaberger

Hochmair (Gelb - 48.)

Stockhammer (Gelb - 60.)

Lehner W.

Krenn J.

Wiesinger M. (Ukshini - 81.)

Petrenko

Öhlinger M.

Schrank J.

Hodza (Gelb - 92.) (Lackenberger - 93.)

Iska (Berndorfer - 62.)

Spielbericht KM:

Nach dem erfolgreichen Auftakt bei Punktspielen im Jahr 2015 beim Nachtrag in Agatha stand mit dem Auswärtsspiel in Schardenberg die erste Partie der Rückrunde auf dem Programm. Gegen die in dieser Saison bislang zuhause ungeschlagen gebliebenen Innviertler konnten wir mit derselben Startelf beginnen wie eine Woche zuvor, sodass wir schon guter Dinge waren, auch gegen die traditionell sehr heimstarken Schardenberger etwas reißen zu können...

Trotz des schwierig zu bespielenden Bodens, weil noch ziemlich holprig nach dem Winter, haben beide Teams versucht, mit gutem Kurzpassspiel zum Erfolg zu kommen. Was sich allerdings dann doch aufgrund des Untergrunds als wirklich schwierig herausgestellt hat, sodass Chancen oder gute Aktionen nach vorne zunächst Mangelware geblieben sind.

Dennoch konnten wir uns aus dem Spiel heraus ca. in der 14. Minute die erste Großchance erspielen, als Jimmy sich auf der rechten Seite durchsetzen und schön zur Mitte flanken kann, und genau den Kopf vom Mo trifft. Dieser springt den Ball allerdings leider nicht so aggressiv an, sodass er unter den Ball kommt und die Kugel aus kurzer Distanz über die Latte setzt... 5

Minuten später dann die erste Großchance für die Hausherren: Ein sehenswerter Freistoßkracher aus ca. 25 Metern landet genau auf der Querlatte - aber eben nicht im Tor. Wiederum ca. 5 Minuten später die einzige wirkliche Großchance der Schardenberger aus dem Spiel heraus, als deren Angreifer mit einem Lochpass schön bedient wird, aber im Eins-gegen-Eins am Fuß vom Olli scheitert! Schöne Parade gewesen! Und auch eine wichtige, denn nicht lange danach setzt sich Mo im Mittelfeld in seiner unnachahmlich dynamischen Weise durch, spielt zum perfekten Zeitpunkt den Lochpass auf den Jimmy, der so alleine auf den Goalie zulaufen kann, diesen umkurvt, dann noch einen Verteidiger ins Leere rutschen lässt, um dann ins verwaiste Tor zur Führung einschieben zu können. Danach tat sich chancentechnisch zunächst nicht viel. Schardenberg konnte nur bei Standards etwas Gefahr ausstrahlen, doch auch da kam nichts Erwähnenswertes mehr zustande bis zur Pause - aus dem Spiel heraus hatten wir eigentlich alles im Griff. Hin und wieder gelangen uns dann auch gute Bälle in die Spitze, wo aber ebenso zunächst nichts großartiges herauskommen sollte. Erst kurz vor der Pause: Max wird freigespielt und zieht mutterseelenallein von halblinks aufs Tor zu - da hatte er wohl dann zuviel Zeit zum Überlegen, was er machen könnte, denn sein Abschluss geht in die Wolken - ein klassisches "Wiesinger-Scheiberl" wäre wohl zielführender gewesen... ;-) ... Wir hätten also durchaus schon vor dem Seitenwechsel nachlegen können und die

Führung ausbauen. Dies sollte uns dann aber erst in den zweiten 45 Minuten gelingen...

Diese sollten wir dann zwar nicht dominieren, aber im Grunde hatten wir das Spiel ganz gut im Griff. Aus dem Spiel heraus haben wir in der zweiten Hälfte eigentlich gar nichts zugelassen. Der eine oder andere Standard ist zwar gefährlich in unseren Strafraum gesegelt, doch bis auf einmal nach unserem zweiten Treffer, als so ein angescherzelter Kopfball mal einen Meter neben der Stange vorbeigestrichen ist, kam´s auch bei diesen Freistößen zu keiner so wirklich gefährlichen Situation. Den angesprochenen zweiten Treffer konnte dann der Jan erzielen: Jimmy wird steil geschickt und geht fast allein Richtung 16er, wo er von einem Verteidiger doch wieder gestellt wird. Doch er kann sich am Ball behaupten, legt wunderschön quer aufn Jan, der nach seiner Ehrenrunde aus dem passiven Abseits, als Jimmy an den Ball gekommen war, rechtzeitig nachgerückt ist, um die Kugel mit einem strammen Rechtsschuss von der Strafraumgrenze neben die Stange zu versenken! 2:0 also in der 62., wobei wir in den restlichen Minuten bis zum späten Anschlusstreffer durchaus noch nachlegen hätten können: Jan trifft, nachdem er sich lässig am 5er durchgesetzte hatte, mal die Innenstange. Oder ca. in der 80. kommt ebenfalls der Jan wiederum am 5er an den Ball, doch die Hereingabe von rechts hoppelt blöd auf, sodass der "Knieroller" leichte Beute für Schardenbergs Goalie wird. Und so hätte es nach dem Anschlusstreffer in der 89. durchaus nochmal eng werden können. Dieses

aus einem Freistoß bisschen außerhalb der Strafraumgrenze gefallene 1:2 kam aber dann doch zu spät. In der Nachspielzeit musste man zwar beim einen oder anderen hoch in unseren 16er geschlagenen Ball nochmal ein wenig zittern, doch wir hatten auch da wieder alles im Griff und konnten so den knappen, aber verdienten Auswärtssieg einfahren!

Mit dem wir dann plötzlich sogar an die Tabellenspitze vorstoßen konnten, da Sigharting, Willibald und Riedau allesamt ihren Rückrundenauftakt (mehr oder weniger überraschend) verloren hatten! Man muss zugeben, dass sich dies schon gut anfühlt, wieder einmal ganz oben in der Tabelle zu stehen. (Für die Statistikfreaks: Das letzte Mal standen wir nach der 23. Runde der Saison 2010/11 - dem letzten Aufstiegsjahr - nach einem 4:1 zuhause gegen Taiskirchen am 29. Mai 2011 an der Tabellenspitze...). Dieser Platz an der Sonne ist zwar an unserem spielfreien Wochenende nach einer Woche schon wieder in Gefahr, aber - wie heißt es immer so schön - nach Verlustpunkten bleiben wir auf alle Fälle ganz vorne dabei! Mal sehen, wie unsere Mitstreiter an diesem Spieltag so punkten können. Vielleicht reicht es ja auch so, um auch ohne Match ganz vorne bleiben zu können... **;-)**

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer:

Johann Gföllner

Ersatz:

Standhartinger, Ukshini, Hofer C., Freilinger

Boubenicek

Entholzer

Sonnleitner

Lackenberger (Ukshini - HZ)

Benezeder T. (Standhartinger - 51.)

Humer M.

Pühringer Christian

Fritz

Pühringer Christoph

Humer G.

Mayr

Spielbericht RESERV:

Gleich zum Auftakt der Rückrunde stand für unsere zweite Mannschaft das wohl schwierigste Auswärtsmatch des Frühjahrs auf dem Programm. Gegen den doch souveränen Tabellenführer

aus Schardenberg hat man sich im Vorfeld dennoch etwas ausgerechnet, da man im Grunde gut trainiert hat, und sich daher vor niemandem zu verstecken braucht.

Und so war es über die gesamte Spielzeit schon eine Begegnung auf Augenhöhe, wo man allerdings ab der 7. Minute einem frühen Rückstand hinterlaufen musste, als wir nach einer Ecke den Gegentreffer kassiert haben. Den wir, wie sich dann herausstellen sollte, nicht und nicht wettmachen konnten. Wir konnten zwar großteils das Spiel wirklich offen gestalten, und waren wohl vor allem nach der Pause dann auch fast das spielerisch bessere Team. Ein bisschen hat allerdings die endgültige Durchschlagskraft ganz vorne gefehlt, -da sind die Hausherren in der Defensive schon gut gestanden. Und so hatte der Gegner dann im Laufe der zweiten Hälfte auch die besseren (Konter-)Chancen, wo sich zwei Mal der Sebi im Eins-gegen-Eins durchsetzen konnte, während wir uns, trotz großem Kampf und guter Moral, eher wenige wirklich gute Torgelegenheiten erarbeiten konnen. Die eine oder andere war aber trotzdem vorhanden, in der einen oder anderen Situation ist dann einfach der letzte Pass nicht angekommen, sodass unser eigentlich gutes Spiel an diesem Tag nicht belohnt worden ist, und die knappe Niederlage am Ende dann besiegelt war...

Klar hätten die Gastgeber gegen Ende des Matches im Konter mit einem zweiten Treffer das Spiel entscheiden können, die Chancen dazu hätten sie gehabt. Aber dieses 0:2 ist ihnen nicht

gelungen, sodass wir bis zum Schlußpfiff eben noch die Chance gehabt hätten, den irgendwo doch verdienten Ausgleich zu erzielen. Ist uns aber aus den gerade erwähnten Gründen nicht gelungen, sodass wir in der Tabelle gleich 3 Plätze verloren haben - zwischen dem 2. und dem 6., wo wir jetzt stehen, liegen allerdings nur 2 Punkte Unterschied, sodass sich auf diesen Plätzen wohl von Woche zu Woche so einiges tun wird...

(Freilinger Fredi)